

KONTAKT

Universitätsklinikum des Saarlandes Uro-Gynäkologische Sprechstunde

Klinik für Frauenheilkunde,
Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin
Gebäude 9, D - 66421 Homburg
Telefon 0 68 41 - 16 - 2 81 34
Telefax 0 68 41 - 16 - 2 81 33 oder -2 82 28
www.uks.eu/frauenklinik

SPRECHZEITEN

Die Sprechstunde findet jeden Dienstag statt.
Termine nur nach telefonischer Vereinbarung
unter der Rufnummer 0 68 41 - 16 - 2 81 34

ANSPRECHPARTNER

Dr. Panagiotis Sklavounos, Stell. Klinikdirektor
Dr. Adriana Mezey, Oberärztin



Klinik für Frauenheilkunde,
Geburtshilfe und Reproduktionsmedizin

Uro-Gynäkologische Sprechstunde

INFOS FÜR PATIENTINNEN



Liebe Patientinnen, jede dritte Frau ab dem 50. Lebensjahr leidet an Inkontinenz. Ein unwillkürlicher Urinverlust ist sehr unangenehm und kann Vielfältige Ursachen haben. Dieser tritt häufig bei Husten, Niesen, Lachen oder körperlicher Belastung auf und kann ggf. mit einer Drangkomponente einhergehen. Eine Senkung der Beckenorgane bedingt durch eine Beckenbodenschwäche stellt meist die Ursache für die Beschwerden dar. In komplexen Fällen bei Funktionsstörungen der Blase oder des Darms pflegen wir eine Kooperation mit der Klinik für Urologie und der Klinik für Chirurgie. Diese interdisziplinäre Zusammenarbeit wird durch unsere spezialisierte Sprechstunde in der Urogynäkologie der Frauenklinik in Homburg koordiniert.

Diagnostik

- Erhebung des urogynäkologischen Status
- Urodynamik
- Pelvic-floor-Sonographie etc.

Konservative und operative Therapiemöglichkeiten

Konservative Therapien der Harninkontinenz

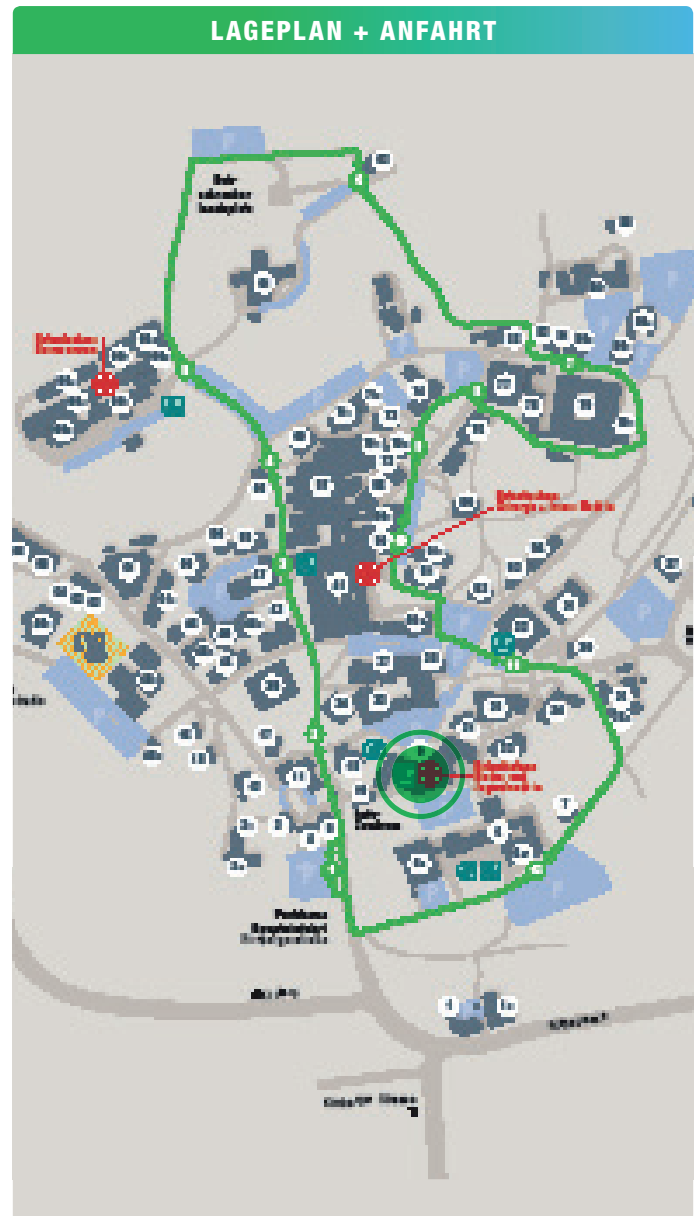
- Verhaltenstherapie (Gewichtsreduktion, sportliche Aktivität, Rauchen einschränken, Trink- und Miktionsprotokoll)
- Medikamentöse Therapie
- Beckenbodentraining mit professioneller Anleitung
- Elektrotherapie zur Stärkung des Beckenbodens
- Behandlung mit Pessaren(Anpassung und Anleitung)

Konservative Therapien der Beckenbodeninsuffizienz

- Beckenbodentraining, Biofeedback
- Elektrostimulation
- Hormonelle Therapie
- Pessartherapie

Operative Therapien

- Senkungsoperationen (wie z. B. Kolporrhaphien, sakrospinale Fixation, laparoskopische LSK-Sakro-/Pektopenie, Dubuisson Operation, vaginale Netze)
- Operationen bei Belastungsinkontinenz (z. B. suburethralen Bänder, Burch-Kolposuspension, Bulkamid-Therapie)
- Botox-Injektionen in die Harnblase bei Dranginkontinenz
- Sakrale Neuromodulation



Die Wegbeschreibung zur Anreise nach Homburg sowie detaillierte Klinikumspäne und einen Routenplaner finden Sie unter: www.uks.eu/anfahrt